

Sprache untersuchen

Spaß mit Trolli



Druckschrift

- ▶ Zeitformen
- ▶ Wiewörter
- ▶ Abstrakte Namenwörter
- ▶ Fürwörter
- ▶ Wortfamilien
- ▶ Wortfelder
- ▶ Sätze
- ▶ Wörtliche Rede
- ▶ Vor- und Nachsilben

von Edmund Wetter

Rund um das Wort und den Satz



Mildener

Der Autor bedankt sich herzlich
bei Frau Gerlinde Häckel
für die Mitarbeit
an diesem Arbeitsheft.



Bestell-Nr. 3400-56 · ISBN 978-3-619-34560-1

© 2013 Mildeberger Verlag GmbH, 77610 Offenburg

www.mildeberger-verlag.de

E-Mail: info@mildeberger-verlag.de

Auflage	6	5	4	3
Jahr	2020	2019	2018	2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen!

Grafisch gestaltet von Klaus Hermann, 59427 Unna

Redaktion: Katja Weber

Druck: Scharer Druck & Medien, 76456 Kuppenheim

Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren.

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildeberger Verlags erhalten Sie unter:
www.mildeberger-verlag.de oder im Buchhandel.

Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildeberger Verlag beziehen.

Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben:

Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Ihr lest und schreibt bestimmt gern.

Damit ihr richtig mit der Sprache umgehen könnt, wird in diesem Arbeitsheft die Sprache untersucht. In vielen abwechslungsreichen Übungen lernt ihr, verschiedene Wortarten zu erkennen und Satzarten zu unterscheiden.

In den Übungen erweitert ihr euren Wortschatz und könnt euch dadurch verständlicher miteinander unterhalten.

Trolli – der Spaßmacher – begleitet euch durch das Arbeitsheft und gibt euch viele Ratschläge.

Ab Seite 47 findet ihr Lösungen für die Aufgaben. Mit ihnen könnt ihr eure Arbeitsergebnisse überprüfen.

Wenn ihr überprüfen wollt, wie ein Wort geschrieben wird, könnt ihr ab Seite 51 in der Wörterliste nachschauen.

Auf Seite 56 beginnt der Anhang. Hier könnt ihr nachschlagen, wenn ihr Begriffe vergessen habt, die man zum Untersuchen der Sprache braucht.



Das Symbol für Partnerarbeit weist euch auf die Möglichkeit hin, mit einem Partner zusammenzuarbeiten.



Das Symbol für eine zusätzliche Aufgabe gibt den schneller arbeitenden Schülerinnen und Schülern von euch den Hinweis auf eine zusätzliche Arbeitsmöglichkeit.



Dieses Symbol sagt euch, dass ihr eine Aufgabe im Heft lösen oder am Computer bearbeiten sollt.



Nun viel Spaß und guten Erfolg beim Überlegen und Schreiben

wünscht euch euer Autor

Edmund Welter

Inhalte

Kompetenzen im Bereich *Sprache untersuchen*

Vorwort	1	
Zeitformen		
Ein Ratespiel	4	Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden
	5	1. Vergangenheit
	6	Gegenwart und 1. Vergangenheit unterscheiden
Aufregung im Klassenzimmer	7	2. Vergangenheit
	8	Grundform und Zeitformen
	9	2. Vergangenheit in die 1. Vergangenheit umschreiben
Abstrakte Namenwörter (Nomen)		
Streit unter Freunden	10	Abstrakte Namenwörter (Nomen), Großschreibung von Namenwörtern (Nomen)
	11	Abstrakte Namenwörter (Nomen), Großschreibung von Namenwörtern (Nomen)
	12	Abstrakte Namenwörter (Nomen), Gegensatzpaare bilden
Fürwörter (Pronomen)		
Nachbarkinder	13	Fürwörter (Pronomen)
	14	Fürwörter (Pronomen) einsetzen
	15	Fürwörter (Pronomen) einsetzen
Wortfelder		
Ausflug in den Wald	16	Wortfeld: gehen
	17	Wortfeld: gehen
	18	Wortfelder: sehen, weinen, sagen, essen
Vorsilben		
Freunde helfen sich	19	Vorsilben erkennen
	20	Vorsilben gebrauchen
Nachsilben		
Weihnachtsmarkt	21	Nachsilben erkennen
	22	Mit Nachsilben die Wortart verändern
	23	Mit Nachsilben die Wortart verändern
Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)		
Das verkehrssichere Fahrrad	24	Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) bilden
	25	Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) bilden
	26	Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) erkennen
Wortfamilien		
Hausbau	27	Wortfamilie: bauen
	28	Wortfamilien erkennen
	29	Wortfamilien bilden

Inhalte

Kompetenzen im Bereich *Sprache untersuchen*

Wiewörter (Adjektive)

Unsere fünf Sinne

- 30 Wiewörter (Adjektive) erkennen
- 31 Wiewörter (Adjektive) in der richtigen Form einsetzen
- 32 Wiewörter (Adjektive) einsetzen und Gegensatzpaare bilden

Zusammengesetzte Wiewörter (Adjektive)

Sportfest

- 33 Zusammengesetzte Wiewörter (Adjektive)
- 34 Zusammengesetzte Wiewörter (Adjektive) zerlegen
- 35 Zusammengesetzte Wiewörter (Adjektive) bilden

Sätze

Versteckspiel im Garten

- 36 Wörter zu Sätzen ordnen
- 37 Mit Satzgliedern experimentieren
- 38 Sätze erweitern
- 39 Satzaussage (Prädikat) erkennen
- 40 Satzgegenstand (Subjekt) erkennen
- 41 Satzgegenstand (Subjekt) erfragen

Wörtliche Rede mit Redebegleitsatz

Familienausflug

- 42 Wortfeld: sagen
- 43 Wörtliche Rede und Redebegleitsatz unterscheiden
- 44 Wörtliche Rede und Redebegleitsatz zuordnen
- 45 Aufforderungssätze
- 46 Anführungs- und Satzschlusszeichen einsetzen

Lösungen

47

Wörterliste mit Grundwortschatz

51

Kleine Hilfe beim Untersuchen der Sprache

56



Abstrakte Namenwörter (Nomen)

Anna und Moritz

Anna und Moritz sind Freunde. Sie wollen auf dem Bodensee paddeln. Bevor sie ins Paddelboot steigen, holt sich Moritz noch rasch ein Würstchen. Darüber packt Anna die Wut, denn sie wollte sofort starten. Deshalb kommt es zum Streit. Dabei fällt Moritz das Würstchen ins Wasser. Anna bekommt Angst, dass Moritz nicht mehr ihr Freund sein will. Nun läuft sie zur Bude und kauft für Moritz ein Würstchen. Moritz dankt ihr. Sie haben sich versöhnt. Dann paddeln sie los.



1. Unterstreiche die Namenwörter in dem Text oben. Aufgepasst! In dem Text sind drei Namenwörter für etwas, das man nicht sehen oder anfassen kann.
2. Kreuze in der Tabelle an, was für die Namenwörter zutrifft. Schreibe den Begleiter in die letzte Spalte.

Namenwörter	Kann man sehen oder anfassen	Kann man nicht sehen oder anfassen	Groß-schreibung	Begleiter
Freunde	×		×	die
Bodensee				
Paddelboot				
Würstchen				
Wut				
Streit				
Wasser				
Angst				
Freund				
Bude				

Merke!

Alle Namenwörter (Nomen) werden großgeschrieben. Alle Namenwörter (Nomen) haben einen Begleiter (Artikel). Es gibt **Namenwörter (Nomen)**, die man nicht sehen oder anfassen kann. Sie heißen **abstrakte Namenwörter (Nomen)**.



1. Welche Namenwörter passen zu den Bildern? Verbinde.

Kasper

Uhr

Pferd

Baum

Blume

Katze

Hund

Polizist

Opa

Mut

Freundschaft

Angst

Idee

Freude

Stolz

Glück

Wut

2. Welche Namenwörter bezeichnen einen Menschen, ein Tier, eine Pflanze oder ein Ding? Schreibe diese Namenwörter mit Begleiter auf.

3. Welche Namenwörter benennen keine Menschen, Tiere, Pflanzen oder Dinge? Schreibe diese Namenwörter mit Begleiter auf. Es sind abstrakte Namenwörter.

1. Verbinde die Gegensatzpaare.

Glück

Hitze

Angst

Freude

Faulheit

Kälte

Pech

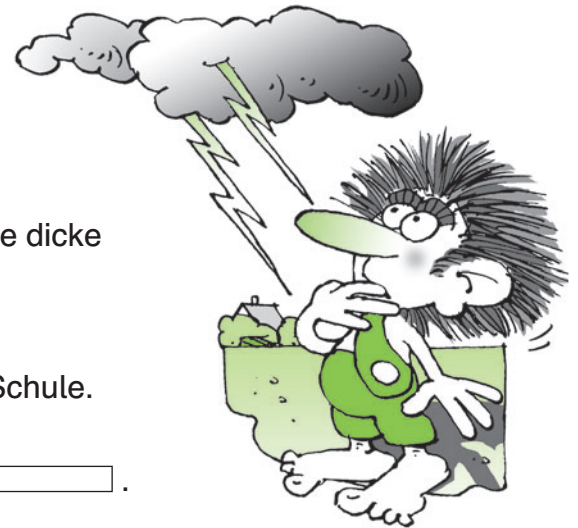
Trauer

Fleiß

Mut

2. Schreibe die fehlenden Namenwörter in die Satzlücken. Du findest die passenden Wörter in Aufgabe 1.

- ▶ Ich habe heute gehabt und den Schulbus verpasst.
- ▶ Gegen die hat mir meine Mutter eine dicke Jacke gekauft.
- ▶ Wegen der haben wir heute keine Schule.
- ▶ Wenn es donnert und blitzt, habe ich große .
- ▶ Wir haben heute keine Schulaufgaben auf. Das ist für uns eine große .
- ▶ Ich bin bei roter Ampel über die Straße gelaufen. Zum kam kein Auto.
- ▶ Felix schlichtet den Streit zwischen zwei Klassenkameraden. Er hat .
- ▶ Lena liegt in der Hängematte. Sie genießt ihre .
- ▶ Paul hilft seinem Vater bei der Gartenarbeit. Mutter lobt seinen .
- ▶ Heute ist Tims Kaninchen gestorben. Tim empfindet große .



3. Überlege dir andere Sätze mit den Namenwörtern von Aufgabe 1.

Ausflug in den Wald

Die Klasse 3b startet am Montagmorgen ihren Ausflug vom Schulhof aus. Pünktlich um 9 Uhr geht der Lehrer mit seinen Schülern und Schülerinnen los. Zuerst geht der Lehrer mit den Kindern auf Feldwegen an Wiesen und Feldern vorbei. Dann gehen sie in den Wald. Der Lehrer geht voran. Die Kinder gehen hinter ihm. Am Schluss gehen einige Eltern. Der Lehrer erklärt den Kindern: „Ihr müsst nun leise gehen, damit ihr die Tiere nicht verscheucht. Wir wollen doch möglichst viele Tiere entdecken!“



1. In dem Text oben wird das Wort **gehen** mehrmals gebraucht. Setze für das Wort **gehen** ein passendes Wort ein, das genau beschreibt, wie jemand geht.
Die folgenden Wörter helfen dir: **schleichen, folgen, gelangen, laufen, läuft, marschiert, wandert.**

Ausflug in den Wald

Die Klasse 3b startet am Montagmorgen ihren Ausflug vom Schulhof aus.

Pünktlich um 9 Uhr der Lehrer mit seinen Schülern und Schülerinnen los. Zuerst der Lehrer mit den Kindern auf Feldwegen an Wiesen und Feldern vorbei. Dann sie in den Wald. Der Lehrer voran. Die Kinder ihm. Am Schluss einige Eltern. Der Lehrer erklärt den Kindern: „Ihr müsst nun , damit ihr die Tiere nicht verscheucht. Wir wollen doch möglichst viele Tiere entdecken!“

Merke!

Wörter mit **ähnlicher Bedeutung** bilden zusammen ein **Wortfeld**. Mit den Wörtern eines Wortfeldes kannst du dich genau und treffend ausdrücken.



1. Hier sind Wörter aus dem Wortfeld **gehen** in Spiegelschrift geschrieben.
Schreibe sie richtig auf.

kriechen	
krabbeln	
springen	
hoppeln	
huschen	
schleichen	

2. In diesen Sätzen stimmt etwas nicht.
Schreibe sinnvolle Sätze.

- ▶ Die Maus schleicht rasch in ein Erdloch.
- ▶ Das Eichhörnchen kriecht von Ast zu Ast.
- ▶ Die Schnecke springt langsam über die Straße.
- ▶ Der Hase huscht über die Lichtung.
- ▶ Der Fuchs hoppelt durch das Gebüsch.
- ▶ Das Reh krabbelt vor Angst ins Dickicht.
- ▶ Die Ameise flüchtet auf einen Pilz.



- ▶ Die Maus .
- ▶ Das Eichhörnchen .
- ▶ Die Schnecke .
- ▶ Der Hase .
- ▶ Der Fuchs .
- ▶ Das Reh .
- ▶ Die Ameise .

1. Setze passende Tunwörter aus dem Wortfeld **sehen** in die Satzlücken ein. Diese Wörter helfen dir: **besichtigen, sehen, betrachten, erblicken, beobachten, entdecken, schauen.**

- ▶ Opa ohne Brille nur sehr undeutlich.
- ▶ Der Jäger ein Reh durch das Fernglas.
- ▶ Trolli sich im Spiegel.
- ▶ Yasin in der Hecke ein Vogelnest.
- ▶ Plötzlich Vater eine Eidechse.
- ▶ Die Klasse 3a den Dom.
- ▶ Moritz in den Himmel.



2. Ordne die Tunwörter dem jeweils passenden Wortfeld zu.

schluchzen	flüstern	futtern	rufen	verzehren
heulen	reden	jammern	berichten	löffeln
erzählen	speisen	kosten	wimmern	sprechen
	klagen			

Wortfeld: weinen	Wortfeld: sagen	Wortfeld: essen

3. Wähle aus den Wortfeldern **weinen, sagen** und **essen** jeweils zwei Wörter aus. Schreibe mit jedem dieser Wörter einen Satz.

Das verkehrssichere Fahrrad

Immer mehr Schüler fahren mit dem Fahrrad zur Schule. Die Lehrerin spricht im Unterricht über das verkehrssichere Fahrrad. Sie fragt die Kinder: „Welche Teile sind für ein verkehrssicheres Fahrrad notwendig?“ Jonas meint: „Die Klingel!“ Toni sagt: „Die Hinterradbremse!“ Lea ruft: „Die Vorderradbremse!“ Fatma ergänzt: „Der Pedalrückstrahler und zwei gelbe Speichenreflektoren!“ Nurcan fügt hinzu: „Wir brauchen auch die Vorderlampe und das Rücklicht!“ Die Lehrerin bittet die Kinder: „Prüft zu Hause euer Fahrrad, ob es verkehrssicher ist!“



1. Unterstreiche im Text, welche Teile die Kinder für ein verkehrssicheres Fahrrad nennen.
2. Bilde zusammengesetzte Namenwörter und schreibe sie mit Begleiter auf.
Der Text oben kann dir helfen.

Hinterrad	Klingel	Vorderrad	Pedal	Rückstrahler
Fahrrad	Bremse	Reflektoren	Speichen	Bremse

die Fahrradklingel

3. Bilde zusammengesetzte Namenwörter mit dem Wort **Fahrrad**.
Denke an den Begleiter.

Mantel
Schlauch
Ventil
Lampe



Sattel
Lenker
Gestell
Pumpe

4. Schreibe zusammengesetzte Namenwörter mit **Straßen**.
Kontrolliere mit der Wörterliste oder dem Wörterbuch.

Merke!

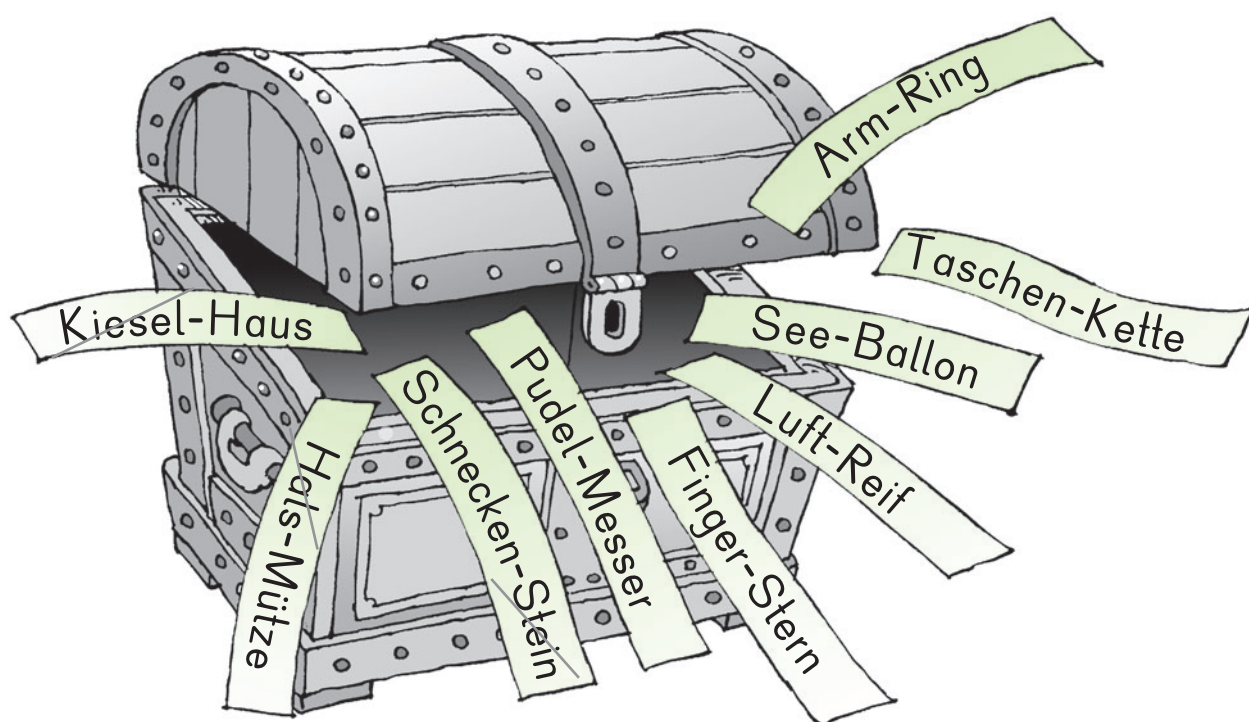
Zusammengesetzte Wörter können aus zwei oder mehreren Wörtern bestehen. Das erste Wort bestimmt das zweite Wort genauer.

Der Begleiter richtet sich nach dem zweiten Wort.

Beispiel: **die Kinder + das Fahrrad = das Kinderfahrrad**
die Herren + das Fahrrad = das Herrenfahrrad



1. Sara hat eine Schatzkiste, in der sie Erinnerungsstücke und ihre wertvollen Dinge aufbewahrt. Hier ist aber etwas durcheinandergeraten. Die zusammengesetzten Namenwörter gibt es nicht. Setze sie richtig zusammen. Denke an den Begleiter.



der Kieselstein, die Hals

2. Was hast du in deiner Schultasche? Schreibe fünf zusammengesetzte Namenwörter. Vergiss den Begleiter nicht. Kontrolliere mit der Wörterliste oder dem Wörterbuch.

Beispiel: **die Tintenpatronen, der Bleistift**

1. Wie heißen diese Dinge? Schreibe die zusammengesetzten Namenwörter mit Begleiter auf. Sie bestehen aus einem Tunwort und einem Namenwort. Achte auf die Großschreibung.

ein Rad, mit dem man läuft: das Laufrad

ein Tisch, an dem man schreibt:

eine Maschine, mit der man wäscht:

eine Nadel, mit der man näht:

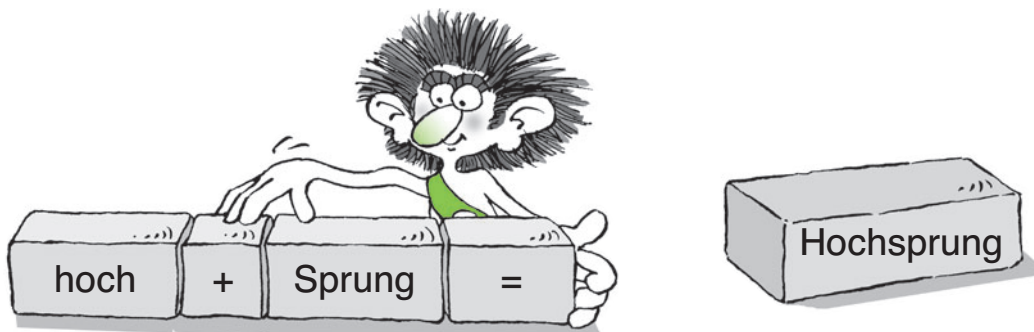
ein Stuhl, auf dem man liegt:

ein Becher, aus dem man trinkt:

ein Stift, mit dem man malt:

ein Stock, mit dem man wandert:

ein Heft, in dem man schreibt:



2. Wie heißen diese Dinge? Schreibe die zusammengesetzten Namenwörter mit Begleiter auf. Sie bestehen aus einem Wiewort und einem Namenwort. Achte auf die Großschreibung.

ein Sprung, der weit ist: der Weitsprung

ein Sprung, der hoch ist:

ein Haus, das hoch ist:

ein Brot, das weiß ist:

ein Brot, das schwarz ist:

eine Stadt, die groß ist:

eine Stadt, die klein ist:

eine Speise, die süß schmeckt:

Versteckspiel im Garten



1. Ordne die Wörter zu sinnvollen Sätzen und schreibe sie auf. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Malika,
Sascha, Garten, Versteck,
und, spielen, im

Malika und Sascha spielen im Garten
Versteck.

Malika, sich, Hundehütte,
versteckt, der, hinter

Sascha, Hecke, sucht,
der, hinter

Da, Malika, los, rennt,
schlägt, und, frei, sich

suchen, Sascha, einmal,
noch, muss

2.  Bilde mit folgenden Wörtern mehrere Sätze:

- ▶ Trolli, hinter, versteckt, sich, Baumstamm, dicken, dem
- ▶ Sascha, verstecken, hinter, möchte, dem, sich, Komposthaufen

Abstrakte Namenwörter (Nomen)

- Seite 11 ► Nr. 3 ► die Angst, der Streit, die Wut, der Mut, die Freundschaft, die Idee, die Freude, der Stolz, das Glück
- Seite 12 ► Nr. 1 ► Glück – Pech; Hitze – Kälte, Angst – Mut, Freude – Trauer, Faulheit – Fleiß
- Nr. 2 ► Pech, Kälte, Hitze, Angst, Freude, Glück, Mut, Faulheit, Fleiß, Trauer

Wortfelder

- Seite 16 ► Nr. 1 ► wandert, läuft, gelangen, marschiert, folgen, laufen, schleichen
- Seite 17 ► Nr. 1 ► kriechen, krabbeln, springen, hoppeln, huschen, schleichen
- Nr. 2 ► Maus huscht, Eichhörnchen springt, Schnecke kriecht, Hase hoppelt, Fuchs schleicht, Reh flüchtet, Ameise krabbelt
- Seite 18 ► Nr. 1 ► sieht, beobachtet, betrachtet, entdeckt, erblickt, besichtigt, schaut
- Nr. 2 ► Wortfeld „weinen“: schluchzen, heulen, klagen, jammern, wimmern
Wortfeld „sagen“: erzählen, reden, rufen, berichten, sprechen, flüstern
Wortfeld „essen“: speisen, füttern, kosten, verzehren, löffeln

Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)

Seite 25 ► Nr. 1 ► der Kieselstein, die Halskette, das Schneckenhaus, die Pudelmütze, der Fingerring, der Luftballon, der Seestern, das Taschenmesser, der Armreif

Seite 26 ► Nr. 1 ► das Laufrad, der Schreibtisch, die Waschmaschine, die Nähnadel, der Liegestuhl, der Trinkbecher, der Malstift, der Wanderstock, das Schreibheft

► Nr. 2 ► der Weitsprung, der Hochsprung, das Hochhaus, das Weißbrot, das Schwarzbrot, die Großstadt, die Kleinstadt, die Süßspeise

Zusammengesetzte Wiewörter (Adjektive)

Seite 33 ► Nr. 2 ► eiskalt – so kalt wie Eis, rabenschwarz – so schwarz wie ein Rabe,
messerscharf – so scharf wie ein Messer, schneeweiß – so weiß wie Schnee,
kugelrund – so rund wie eine Kugel

Wörterliste mit Grundwortschatz

Der Grundwortschatz umfasst ungefähr 700 Wörter.

Er ist in diesem Arbeitsheft für die Jahrgänge 1 bis 4 zusammengestellt. Der Grundwortschatz für die Jahrgänge 3 und 4 ist fett markiert. Der Grundwortschatz der 1./2. Jahrgangsstufe ist mager gedruckt, weil er dir bereits bekannt sein muss.

Häufig gebrauchte Wörter

ab
aber
als
also
am
an
auf
aus
bei
bin
bis
bist
da
dann
das
dass
dein, deine, deiner
dem
den
denn
der
des
dich
die
dies, diese, dieser
dir

doch
du
durch
ein, eine, einer
er
es
euch
euer, eure
für
ganz, ganze, ganzer
her
hier
hin
hinter
ich
ihm
ihn, ihnen
ihr, ihre
im
immer
in
ins
ist
ja
jede, jeder, jedes
kein, keine, keiner

man
mein, meine, meiner
mich
mir
mit
nach
nein
nicht
nichts
nie
nun
nur
ob
oder
oft
schon
sehr
sein, seine, seiner
seit
sich
sie
sind
so
über
um
und

uns, unser, unsere
unten, unter
viel
vom
von
vor
wann
warum
was
weil
weiter
welche, welcher, welches
wem
wen
wenig
wenn
wer
wie
wieder
wir
wo
zu
zum
zur
zusammen

A

Abend, Abende
acht
Affe, Affen
ähnlich
alle, alles
alt, älter
Ampel, Ampeln
ändern, ändert
anders
Angst, Ängste
ängstlich
antworten, antwortet
Apfel, Äpfel
April
arbeiten, arbeitet
ärgern, ärgert
Arm, Arme
Arzt, Ärzte
Ärztin, Ärztinnen
Ast, Äste
Aufgabe, Aufgaben

aufräumen, räumt auf
aufwecken, weckt auf
Auge, Augen
August
außen
Auto, Autos

B

Baby, Babys
backen, backt
Bäcker, die Bäcker
baden, badet
Bahn, Bahnen
Ball, Bälle
Bank, Bänke
Bauch, Bäuche
bauen, baut
Baum, Bäume
beginnen, beginnt,
begann, begonnen
Bein, Beine
Beispiel, Beispiele

beißen, beißt, biss,
gebissen
belohnen, belohnt
beobachten,
beobachtet
bequem
bereit
bereits
Beruf, Berufe
besser
Bett, Betten
bevor
bewegen, bewegt
bezahlen, bezahlt
biegen, biegt, bog,
gebogen
Biene, Bienen
Bild, Bilder
Birne, Birnen
bisschen
bitten, bittet, bat, gebeten
Blatt, Blätter
blau

bleiben, bleibt, blieb,
geblieben
Blick, Blicke
blicken, blickt
blind, blinder
Blinde, Blinden
Blitz, Blitze
blitzen, blitzt
Block, Blöcke
bloß
blühen, blüht
Blume, Blumen
Blüte, Blüten
Boden, Böden
bohren, bohrt
Boot, Boote
böse
boxen, boxt
Brand, Brände
braun
brav
brennen, brennt,
brannte, gebrannt

Brief, Briefe
Brille, Brillen
bringen, bringt, brachte,
gebracht
Brot, Brote, Brötchen
Brücke, Brücken
Bruder, Brüder
Buch, Bücher
bunt
Busch, Büsche

C

Cent, Cents
Christ, Christen
Christbaum, Christbäume
Clown, Clowns
Computer, die Computer

D

danken, dankt
Decke, Decken
denken, denkt, dachte,
gedacht
deutlich
deutsch
Deutschland
Dezember
dick
Dienstag, Dienstage
Diskette, Disketten
Donner
donnern, donnert
Donnerstag,
Donnerstage
Drache, Drachen
Draht, Drähte
draußen
Dreck
dreckig
drehen, dreht
drei
Druck
drücken, drückt
dumm
Dummheit
dunkel
dünn
Durst
durstig

E

Ecke, Ecken
eckig
ehrlich
Ei, Eier
eigentlich

eins
Elefant, Elefanten
elf
Eltern
empfinden, empfindet,
empfang, empfunden
empfindlich
Ende, Enden
eng
entdecken, entdeckt
Ente, Enten
entfernen, entfernt
Entfernung,
Entfernungen
entgegen
entwickeln, entwickelt
Entwicklung,
Entwicklungen
Erde
erklären, erklärt
erlauben, erlaubt
Erlaubnis
erleben, erlebt
Erlebnis, Erlebnisse
ernähren, ernährt
erschrecken,
erschreckt, erschrak,
erschrocken
erwarten, erwartet
Erwartung
erzählen, erzählt
Erzählung,
Erzählungen
essen, isst, aß, gegessen
Eule, Eulen
Euro, Euros
Europa

F

fahren, fährt, fuhr,
gefahren
fallen, fällt, fiel, gefallen
Familie, Familien
fangen, fängt, fing,
gefangen
Februar
Fehler, die Fehler
fehlerfrei
fein
Feld, Felder
Fenster, die Fenster
Ferien
fernsehen, sieht fern
Fernseher, die
Fernseher
fertig
fett
Fett

feucht
Feuchtigkeit
Feuer, die Feuer
Fichte, Fichten
finden, findet, fand,
gefunden
Finger, die Finger
Fleiß
fleißig
fliegen, fliegt, flog,
geflogen
fließen, fließt, floss,
geflossen
Flügel, die Flügel
Flugzeug, Flugzeuge
Fluss, Flüsse
flüssig
Flüssigkeit,
Flüssigkeiten
fragen, fragt
Frau, Frauen
frei
Freiheit
Freitag, Freitage
fremd, fremde
Fremde, Fremden
fressen, frisst, fraß,
gefressen
Freude
freuen, freut
Freund, Freunde,
Freundin, Freundinnen
Frieden
friedlich
frieren, friert, fror,
gefroren
fröhlich
Fröhlichkeit
frisch
Frucht, Früchte
Frühling
Fuchs, Füchse
fühlen, fühlt, Gefühl,
Gefühle
führen, führt
Führung
füllen, füllt
Füller, die Füller
fünf
Fuß, Füße

G

Gans, Gänse
Garten, Gärten
Gebäude, die Gebäude
geben, gibt, gab,
gegeben
Geburt, Geburten

Geburtstag,
Geburtstage
Gefahr, Gefahren
gefährlich
geheim
Geheimnis,
Geheimnisse
gehen, geht, ging,
gegangen
gelb, gelber
Geld, Gelder
Gemeinde, Gemeinden
Gemüse
Geschäft, Geschäfte,
schaffen, schafft
geschehen, geschieht,
geschah, geschehen
Gesetz, Gesetze
Gesicht, Gesichter
gestern
gesund, gesünder
gewinnen, gewinnt,
gewann, gewonnen
Gewitter, die Gewitter
gießen, gießt, goss,
gegossen
Giraffe, Giraffen
glatt
Glück
glücklich
glühen, glüht
Gott
Gras, Gräser
groß, größer
grün
grüßen, grüßt
gut, besser

H

Haar, Haare
haben, hat, hatte, gehabt
Hals, Hälse
halten, hält, hielt,
gehalten
Hand, Hände
Handy, Handys
Hang, Hänge
hängen, hängt, hing,
gehangen
hart, härter
Hase, Hasen
Haufen, die Haufen
häufig
Haus, Häuser
Haut, Häute
Hecke, Hecken
heiß
heißen, heißt, hieß,

geheiß
heizen, heizt
Heizung, Heizungen
helfen, hilft, half,
geholfen
hell
Hemd, Hemden
Herbst
Herr, Herren
herstellen, stellt her
Herstellung
heute
Hexe, Hexen
Hilfe
Himmel, die Himmel
Hitze
hoffen, hofft
hoffentlich
Höhe, Höhen
hohl
Höhle, Höhlen
hören, hört
Hose, Hosen
Hund, Hunde
hundert
Hunger
hungrig

I
Igel, die Igel
impfen, impft
Impfung, Impfungen
informieren, informiert
Information,
Informationen
interessant
Interesse, Interessen

J
Jacht, Jachten, auch:
Yacht, Yachten
Jahr, Jahre
Januar
jemand, jemanden
Jugend
jugendlich
Juli
jung, jünger
Junge, Jungen
Juni

K
Käfer, die Käfer
Käfig, Käfige
Kalender, die Kalender
kalt, kälter

Kälte
Kamm, Kämme
Katze, Katzen
kaufen, kauft
kennen, kennt, kannte,
gekannt
Kiefer, Kiefern
Kind, Kinder
klar
Klasse, Klassen
Kleid, Kleider
klein
klettern, klettert
kommen, kommt, kam,
gekommen
Kompass, Kompass
können, kann, konnte,
gekonnt
Kopf, Köpfe
Körper, die Körper
Kraft, Kräfte
kräftig
krank, kränker
kratzen, kratzt
Kraut, Kräuter
Kreuz, Kreuze
Kreuzung, Kreuzungen
kriechen, kriecht,
kroch, gekrochen
Krieg, Kriege
Kuh, Kühe
kühl
kühlen, kühlt
Kuss, Küsse

L
Land, Länder
lang, länger
Lärm
lassen, lässt, ließ,
gelassen
Laub
laufen, läuft, lief,
gelaufen
laut, lauter
leben, lebt
legen, legt
Lehrer, die Lehrer
Lehrerin, Lehrerinnen
leicht, leichter
leise
lernen, lernt
lesen, liest, las, gelesen
letzte, letzter
leuchten, leuchtet
Leute
Lexikon, Lexika
Licht, Lichter

lieb, lieber
lieben, liebt
Lied, Lieder
liegen, liegt, lag, gelegen
links
Löffel, die Löffel
Lohn, Löhne, belohnen,
belohnt
Löwe, Löwen

M
machen, macht
Mädchen, die Mädchen
Magnet, Magnete
Mai
malen, malt
man
Mann, Männer
März
Maschine, Maschinen
Maß, Maße
Maus, Mäuse
Medium, Medien
Meer, Meere
mehr
messen, misst, maß,
gemessen
Messer, die Messer
Miete, Mieten
Minute, Minuten
Mittag, Mittage
Mitte
Mittwoch, Mittwoche
mixen, mixt
Monat, Monate
Montag, Montage
Moos, Moose
Morgen, die Morgen
Müll
Mund, Mänder
müssen, muss, musste,
gemusst
Mutter, Mütter

N
Nacht, Nächte
nah, näher
Nähe
nähen, näht
Nahrung,
ernähren, ernährt
Naht, Nähte
Name, Namen
Nase, Nasen
nass, nasser
Nässe
Natur

natürlich
Nebel, die Nebel
nehmen, nimmt, nahm,
genommen
neu
neun
niemals
niemand, niemanden
Nilpferd, Nilpferde
November
Nummer, Nummern
nummerieren
Nuss, Nüsse
nützen, nützt
nützlich

O
Obst
offen
ohne
Ohr, Ohren
Oktober
Onkel, die Onkel
Osterhase, Osterhasen
Ostern

P
Päckchen, die
Päckchen
packen, packt
Paket, Pakete
Papier, Papiere
Pass, Pässe
passen, passt
Pferd, Pferde
pflanzen, pflanzt
pflegen, pflegt
Pilz, Pilze
Pizza, Pizzas/Pizzen
Platz, Plätze
plötzlich
Pommes
Programm, Programme
Puppe, Puppen

Q
Quadrat, Quadrate
quaken, quakt
Qual, Qualen
quälen, quält
Quelle, Quellen

R
Radio, Radios
raten, rät, riet, geraten

Rätsel, die Rätsel
Raum, Räume
Raupe, Raupen
rechnen, rechnet
rechts
Recycling
reden, redet
Regen
Reh, Rehe
reich
reisen, reist
reißen, reißt, riss,
gerissen
rennen, rennt, rannte,
gerannt
richtig
riechen, riecht, roch,
gerochen,
Geruch, Gerüche
Rock, Röcke
rollen, rollt
rot
Rücken, die Rücken
rufen, ruft, rief, gerufen
Ruhe
ruhig
rühren, rührt

S

Saft, Säfte
sagen, sagt
Salz, Salze
sammeln, sammelt
Sammlung,
Sammlungen
Samstag, Samstage
Sand, sandig
Satz, Sätze
schaffen, schafft
Schall
schalten, schaltet
Schalter, die Schalter
scharf, Schärfe
Schatten, die Schatten
schauen, schaut
scheinen, scheint
Scher, Scheren
schieben, schiebt,
schob,
geschoben
schief
schimpfen, schimpft
schlafen, schläft, schlief,
geschlafen
schlagen, schlägt,
schlug,
geschlagen
schließen, schließt,

schloss,
geschlossen
schließlich
Schlüssel, die
Schlüssel
schmecken, schmeckt
Schmetterling,
Schmetterlinge
Schmutz, schmutzig
Schnee
schneiden, schneidet,
schnitt, geschnitten
schnell
schön
Schreck, schrecklich
schreiben, schreibt,
schrieb, geschrieben
schreien, schreit, schrie,
geschrien
Schuh, Schuhe
Schule, Schulen
schütteln, schüttelt
Schutz
schützen, schützt
schwarz
schweigen, schweigt,
schwie,
geschwiegen
Schwester, Schwestern
schwierig,
Schwierigkeit,
Schwierigkeiten
schwimmen, schwimmt,
schwamm,
geschwommen
schwitzen, schwitzt
sechs
See, Seen
sehen, sieht, sah,
gesehen
Seife, Seifen
Sekunde, Sekunden
September
setzen, setzt, besetzt
sieben
singen, singt, sang,
gesungen
sitzen, sitzt, saß,
geessen
Skizze, Skizzen
skizzieren, skizziert
Sohn, Söhne
sollen, soll
Sommer
Sonne
Sonntag, Sonntage
Spaghetti/Spagetti
sparen, spart
Spaß, Späße

spät, verspäten,
verspätet
Spaziergang,
Spaziergänge
spazieren, spaziert
Spiegel, die Spiegel
spiegeln, spiegelt
spielen, spielt
spitz
Spitze, Spitzen
Sport
Stadt, Städte
Stamm, Stämme
Stange, Stangen
Stängel, die Stängel
stark, stärker
stärken, stärkt
stehen, steht, stand,
gestanden
stellen, stellt
Steuer
steuern, steuert
Stiel, Stiele
Stift, Stifte
still
stimmen, stimmt
Stirn, Stirnen
Stoff, Stoffe
Strand, Strände
Straße, Straßen
Strauch, Sträucher
Strauß, Sträube
Streit
streiten, streitet, stritt,
gestritten
Strom, Ströme
strömen, strömt
Stück, Stücke
Stuhl, Stühle
Stunde, Stunden
Sturm, Stürme
stürmen, stürmt
stürmisch
suchen, sucht
süß
Süßigkeit, Süßigkeiten

T

Tag, Tage
Tanne, Tannen
Tante, Tanten
Tasche, Taschen
Tasse, Tassen
tausend,
Tausende/tausende
Taxi, Taxis
Technik, Techniken
Teddy, Teddys

Tee, Tees
Telefon, Telefone
Teller, die Teller
Temperatur,
Temperaturen
Text, Texte
Theater, die Theater
Thermometer, die
Thermometer
Tier, Tiere
tief
Tiefe
Tochter, Töchter
tragen, trägt, trug,
getragen
Träne, Tränen
Traum, Träume
träumen, träumt
treffen, trifft, traf,
getroffen
treu
trinken, trinkt, trank,
getrunken
trocken
turnen, turnt

U

üben, übt
überqueren, überquert
Uhr, Uhren
umkehren, kehrt um
ungefähr
Unterricht
Urlaub, Urlaube

V

Vase, Vasen
Vater, Väter
verbieten, verbietet,
verbot, verboten
verbrauchen,
verbraucht
verbrennen, verbrennt,
verbrannte,
verbrannt
Verbrennung,
Verbrennungen
Verein, Vereine
vereinen, vereint
vergessen, vergisst,
vergaß, vergessen
Verkehr
verletzen, verletzt
Verletzung,
Verletzungen
verlieren, verliert,
verlor, verloren

verpacken, verpackt
 Verpackung,
 Verpackungen
 verschmutzen,
 verschmutzt
 Verschmutzung,
 Verschmutzungen
 verspäten, verspätet
 versuchen, versucht
 Versuchung,
 Versuchungen
 vielleicht
 vier
 Vogel, Vögel
 voll
 vollständig
 Vorfahrt
 Vorsicht
 vorsichtig

W

Waage, Waagen
 wachsen, wächst,
 wuchs, gewachsen,
 Gewächs, Gewächse

Wahl, Wahlen
 wählen, wählt
 während
 Wald, Wälder
 warm, wärmer
 Wärme
 warten, wartet
 waschen, wäscht, wusch,
 gewaschen
 Wasser
 wechseln, wechselt
 Wecker, die Wecker
 Weg, Wege
 Weihnachten
 weil
 weiß
 weit, weiter
 werden, wird, wurde,
 geworden
 Wetter
 wichtig
 wiegen, wiegt, wog,
 gewogen
 Wiese, Wiesen
 wild, wilder
 Wind, Winde

Winter
 Woche, Wochen
 wissen, weiß, wusste,
 gewusst
 wohnen, wohnt
 wollen, will, wollte,
 gewollt
 Wort, Wörter
 wünschen, wünscht
 Wurzel, Wurzeln

X

X-Beine
 Xylofon, auch: Xylophon

Y

Ypsilon

Z

Zahl, Zahlen
 zählen, zählt
 Zahn, Zähne
 Zebra, Zebras

Zehe, Zehen
 zehn
 zeichnen, zeichnet
 zeigen, zeigt
 Zeit, Zeiten
 Zeitung, Zeitungen
 Zeugnis, Zeugnisse
 ziehen, zieht, zog,
 gezogen
 Ziel, Ziele
 zielen, zielt
 Zimmer, die Zimmer
 zu
 Zucker
 Zukunft
 zukünftig
 zuletzt
 zum
 zur
 zurück
 zusammen
 zwei
 Zwiebel, Zwiebeln
 zwölf



1. Schreibt jedes Wort von Trollis Sammlung auf einen kleinen Zettel.
2. Ordnet die Wörter nach dem Alphabet. Schreibt sie dann geordnet in euer Heft.

1. Wortarten

Namenwörter (Nomen)

Namenwort (Nomen)	Haus
Einzahl (Singular)	das Haus
Mehrzahl (Plural)	die Häuser
Bestimmte Begleiter (Artikel)	der, die, das
Unbestimmte Begleiter (Artikel)	ein, eine

Alle Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge haben einen Namen.

Man kann sie sehen und anfassen. Wir nennen sie **Namenwörter** (Nomen).

Namenwörter werden großgeschrieben.

Namenwörter haben einen Begleiter.

- **Abstrakte Namenwörter** (Nomen) kann man nicht sehen oder anfassen.
Beispiel: **Mut, Freude, Trauer**
- **Zusammengesetzte Namenwörter** (Nomen) beschreiben einen Gegenstand genauer.
Beispiel: **Birnbaum, Apfelbaum**
- **Fürwörter** (Pronomen) können Namenwörter ersetzen.
Die Fürwörter sind **ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**.
Das Fürwort **sie** kann **ein** Namenwort oder auch **mehrere** Namenwörter ersetzen.
Beispiel: **Sie (das Mädchen) spielt mit dem Ball. Sie (die Katzen) spielen mit dem Ball.**

Tunwörter (Verben)

Tunwort (Verb)	brennen
-----------------------	----------------

An Tunwörtern in der Personalform kann man erkennen, wann etwas geschieht.

- Die Personalform der Tunwörter in der **Gegenwart** zeigt an, dass jetzt gerade etwas geschieht.
Beispiel: **Das Haus brennt.**
- Die Personalform der Tunwörter in der **1. Vergangenheit** zeigt an, dass etwas abgeschlossen ist.
Beispiel: **Das Haus brannte.**
Die 1. Vergangenheit wird meistens beim schriftlichen Erzählen gebraucht. Man nennt sie auch **Schreibvergangenheit**.
- Die Personalform der Tunwörter in der **2. Vergangenheit** zeigt an, dass eine Tätigkeit gerade vorbei ist.
Beispiel: **Das Haus hat gebrannt.**
Die 2. Vergangenheit benutzt man häufig beim mündlichen Erzählen. Diese Zeitform wird mit der Personalform von „haben“ oder „sein“ sowie meist mit einem Tunwort mit der Vorsilbe „ge-“ gebildet. Man nennt die 2. Vergangenheit auch **Erzählvergangenheit**.

Wiewörter (Adjektive)

Wiewort (Adjektiv)	schön
---------------------------	--------------

Mit einem Wiewort kann man ein Namenwort genauer beschreiben.

Beispiel: **Die lustige Musik erklingt im Radio.**

- **Vorsilben** können die Wortbedeutung verändern.
Beispiel: **artig – unartig**

Kleine Hilfe beim Untersuchen der Sprache

- **Nachsilben** können die Wortart verändern.
Beispiel: **klug** – **Klugheit**, **Glück** – **glücklich**
- Wörter eines **Wortfeldes** haben eine ähnliche Bedeutung.
Beispiel: **sagen, rufen, fragen, schreien, flüstern, antworten**
- Wörter mit dem gleichen oder einem ähnlichen Wortstamm bilden eine **Wortfamilie**.
Der Teil des Wortes, den mehrere Wörter gemeinsam haben, heißt Wortstamm.
Beispiel: **spielen, vorspielen, spielerisch, Spielplatz, Spieler**

2. Sätze

- **Aussagesatz** **Trolli spielt Fußball.**
Fragesatz **Spielt Trolli Fußball?**
Ausrufesatz **Hurra, heute spielt Trolli im Fußballteam mit!**
Aufforderungssatz **Trolli, spiel bitte heute nicht Fußball!**
- **Redebegleitsatz und wörtliche Rede:** **Mutter sagt: „Dein Fahrrad ist kaputt.“**

{
Redebegleitsatz

{
Wörtliche Rede
- **Satzglieder** kann man umstellen.
Beispiel: **Wir gehen heute ins Kino.**
 Heute gehen wir ins Kino.
 Ins Kino gehen wir heute.

Der einfache Satz besteht aus dem Satzgegenstand (Subjekt) und der Satzaussage (Prädikat).

Der **Satzgegenstand** sagt: **Wer oder was** tut etwas?

Beispiel: **Der Hund bellt.**

Die **Satzaussage** sagt: **Was** tut jemand?

Beispiel: **Der Hund bellt.**





ISBN 978-3-619-24560-4



ISBN 978-3-619-34560-1



ISBN 978-3-619-44560-8



Bestell-Nr. 3400-56 · ISBN 978-3-619-34560-1